

Ressort: Vermischtes

Wetter: Dichte Wolken im Norden und Westen

Offenbach, 27.12.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute werden die Wolken im Westen und Norden rasch dichter, später fällt dort zeitweise Regen. Nach Süden und Osten zu setzt sich hingegen gebietsweise die Sonne durch, vor allem an den Alpen und am Erzgebirge, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Die Temperaturen steigen auf 5 bis 12 Grad, in höheren Mittelgebirgslagen auf Werte um 3 Grad. Der südliche Wind frischt im Tagesverlauf in der Nordwesthälfte weiter auf und in den Niederungen gibt es steife bis stürmische Böen, an der See Sturmböen. Auf den Bergen sind schwere Sturmböen und einzelne orkanartige Böen möglich. In der Nacht zum Samstag weitet sich der Regen noch etwas ostwärts aus, im Süden und äußersten Osten bleibt es aber trocken. Dort kann sich gebietsweise Nebel bilden. Der Wind bleibt im Nordwesten lebhaft, nimmt aber vor allem im Binnenland etwas ab. Die Temperaturen gehen auf 8 Grad an der Küste sowie im Westen und bis -3 Grad am Alpenrand zurück. Am Samstag fällt von Westen her häufiger Regen, vor allem im Südwesten, in der Mitte und später auch im Nordosten. Dabei kann es vor allem in den westlichen und südwestlichen Mittelgebirgen auch länger andauernd und kräftiger regnen. Im Nordwesten regnet es kaum mehr, in Süd- und Ostbayern bleibt es trocken und an den Alpen föhnig. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 6 und 12 Grad, bei Föhn können an den Alpen bis zu 14 Grad erreicht werden. Der Wind frischt vor allem in der Mitte und im Süden noch einmal kräftig aus Südwest auf, auf den Bergen gibt es Sturmböen. In der Osthälfte kommt der Wind aus südlicher Richtung. In der Nacht zum Sonntag regnet es im Nordwesten kaum und es bleibt aufgelockert bewölkt. Sonst fällt gebietsweise schauerartiger Regen, im Bergland oberhalb von etwa 500 bis 700 Metern Schnee. Die Luft kühlt sich auf 6 bis 0 Grad ab, im Bergland kann es leichten Frost geben. Am Sonntag ist es wechselnd bewölkt, ab und zu kommt die Sonne durch. Vor allem in der Mitte und im Süden gibt es einzelne Regen-, Schneeregen- und Graupelschauer, oberhalb von etwa 400 bis 500 Metern auch Schneeschauer. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 3 und 8 Grad, im Bergland um 0 Grad. Es weht mäßiger, in höheren Lagen mitunter stark böig auffrischender Südwest- bis Westwind.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27470/wetter-dichte-wolken-im-norden-und-westen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619